

Neubau des Gemeindewohnhauses in der Albert-Einstein-Str.

Gemeinderätin **Sennwitz** signalisierte die **Zustimmung** der FW zu dem gelungenen Vorentwurf für insgesamt 12 Wohnungen im barrierefreien sozialen Wohnungsblock in der Albert-Einsteinstr. in vollem Umfang. Das Architekturbüro BARUCCOPFEIFFER hat durch einen Wohnungsmix mit 8 2-Zimmer- und jeweils 2 1- u. 3-Zimmer-Wohnungen entsprechend der Nachfrage örtlicher Bewerber geplant. Die **moderne Bauweise mit großzügiger Verglasung** kann mit den geplanten Holzgebäuden der Evangelischen Pflege Schönau konkurrieren. Ebenfalls stimmten die FW vollumfänglich den notwendigen Fachingenieurleistungen für die Planung der technischen Gebäudeausstattung und des Tragwerks zu. Die FW freuen sich auf baldige Realisierung dieses sozialen Wohnprojekts, dass in seiner barrierefreien modernen Gestaltung in der Region nicht so schnell seinesgleichen finden wird.

Für die Freien Wähler sind, so Klaus Pietsch, die Umweltförderrichtlinien der Gemeinde Brühl ein Erfolgsmodell. Hier führe der Weg in die richtige Richtung und macht deutlich, dass auch relativ kleine Maßnahmen in der Gesamtheit einen positiven Effekt erzielen können. Deshalb stimmt die Fraktion der Freien Wähler dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Natürlich gibt es immer Potenzial nach oben gibt. Die Erweiterung des Programms auf die Themen Lastenfahräder, Ladestationen für E-Fahrzeuge, Gebäudethermografie und die Förderung des Heizungspumpentauschs im Rahmen des Klimaschutzkonzepts ist folgerichtig. Um dem Programm zum Erfolg zu führen sieht Klaus Pietsch aber auch die Notwendigkeit einer offensiven und umfassenden Information der Bürgerinnen und Bürger.

Top 7-10:

wir Freie Wähler sind ja beim Thema Sportpark Süd unterschiedlicher Ansichten, die auch beiderseits berechtigt sind. Aber wir sind uns einig und sehen es positiv wenn es jetzt bei den Auftragsvergaben zu weniger Ausgaben gegenüber den veranschlagten Kostenschätzungen kommt.

Bei Top 7 den „Erd-und Rohbauarbeiten“ liegen wir hier ca. 27 T Euro unter der Kostenschätzung und bei Top 8, der „Aufzugsanlage“ sieht dies ähnlich aus.

Hier liegt das Angebot ohne Wartung zumindest knapp 4 T Euro unter der Schätzung.

Bei Top 9 und 10 fehlen uns leider die Angaben zur Kostenschätzung um zu sehen, ob wir hier auch im Rahmen bleiben, denn wir Freien Wähler werden weiterhin jede anstehende Investitionsmaßnahme kritisch auf ihre Finanzierbarkeit prüfen.

Vielleicht bekommen wir hier noch die Zahlen heute?

Der Umzug des FV Brühl wurde beschlossen und war eine politische Entscheidung, somit stimmen die Freien Wähler mehrheitlich dem Top 7-10 zu.

TOP 11 Gebäudeautomation Kinderbildungs- und Sportzentrum

Da alle technischen Anlagen wie zum Beispiel die Lüftungsanlagen, Heizungsanlagen, Jalousiesteuerung, im Schulzentrum Schillerschule, Sportzentrum und für das neue Kinderbildungszentrum über eine gemeinsame Regelanlage gesteuert werden sollen, werden die alten Anlagen sukzessiv mit modernisiert, damit auch künftig ein sicherer Betrieb der Liegenschaften samt Erweiterung gewährleistet ist und wird.

Deshalb stimmen die FW dem Auftrag zur Modernisierung und Erweiterung zum Angebotspreis von insgesamt 434 920,44 Euro an einen ortsnahen Betrieb die Firma Schubert Elektrotechnik aus Ketsch zu.